

README-Datei mit Anweisungen für das Installieren und Entfernen der PPD-Datei

Diese README-Datei enthält Anweisungen zum Installieren und Entfernen der PPD-Datei unter folgenden Betriebssystemen:

- Windows NT 4.0
- Windows 2000
- Windows XP

Installieren der PPD-Datei unter Windows NT 4.0

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Installieren der PPD-Datei für das Network Imaging System™ unter Windows NT 4.0 mit Service Pack 5.

Für die Installation eines Druckers unter Windows NT 4.0 benötigen Sie Windows NT-Systemadministratorrechte.

Für den im Folgenden beschriebenen Vorgang wird vorausgesetzt, dass auf dem System folgende Programme installiert sind:

- Adobe Universal PostScript Windows Driver Installer 1.0.6 oder höher.
- Ein ZIP-Programm.

HINWEIS: Die einzelnen Schritte weichen u.U. etwas ab, wenn Sie eine neuere Version von Adobe Universal PostScript Windows Driver Installer installiert haben.

So installieren Sie die PPD-Datei auf einem Windows NT 4.0-System:

1. Laden Sie ggf. Adobe Universal PostScript Windows Driver Installer von der Adobe-Website unter www.adobe.com herunter.
2. Schließen Sie alle aktiven Anwendungen.
3. Wenn Sie die Printer Drivers, PPD Files, and Print File Downloader Software CD für die Installation der PPD-Datei verwenden, öffnen Sie die Datei "ReadMe.html", und folgen Sie den Anweisungen.
4. Wenn Sie keine CD verwenden, laden Sie die ZIP-Datei herunter, und speichern Sie sie in einem Ordner auf der Festplatte.
5. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie die ZIP-Datei gespeichert haben.
6. Doppelklicken Sie auf die Datei "PPDW32_*.zip".
Ein Fenster mit dem Inhalt der ZIP-Datei wird angezeigt.
7. Extrahieren Sie die Dateien in einen Ordner auf der Festplatte.
8. Schließen Sie das ZIP-Programm.
9. Klicken Sie auf "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie nacheinander auf "Drucker" und "Neuer Drucker".
Das Fenster "Druckerinstallations-Assistent" wird angezeigt.
10. Wählen Sie "Arbeitsplatz" aus.
11. Klicken Sie auf "Weiter".
12. Klicken Sie auf "Anschluss hinzufügen".
Das Fenster "Druckeranschlüsse" wird angezeigt.

13. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn der LPR-Anschluss in der Liste angezeigt wird, wählen Sie diesen aus, und fahren Sie mit Schritt 13 fort.
- Wenn der LPR-Anschluss nicht angezeigt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Klicken Sie auf "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie auf "Systemsteuerung".
 - b. Wählen Sie "Netzwerk" aus.
Das Fenster "Netzwerk" wird angezeigt.
 - c. Klicken Sie auf die Registerkarte "Dienste".
 - d. Klicken Sie auf "Hinzufügen".
Das Fenster "Netzwerkdienst wählen" wird angezeigt.
 - e. Wählen Sie nun "Microsoft TCP/IP-Drucken".
 - f. Klicken Sie auf "OK".
Das Setup-Programm benötigt jetzt einige Windows NT-Dateien.
Diese Dateien befinden sich auf der Windows NT Workstation-CD.

Legen Sie diese CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und geben Sie den Pfad D:\i386\ ein.
 - g. Klicken Sie auf "Fortfahren".
 - h. Wenn Sie zum Neustart des Computers aufgefordert werden, klicken Sie auf "Nein".
 - i. Kehren Sie zum Druckerinstallations-Assistenten zurück und schließen Sie diesen.
 - j. Führen Sie die Schritte zum Hinzufügen eines Druckers erneut aus (d.h. Schritt 8).

HINWEIS: Beim Ausführen der Schritte zum Hinzufügen eines Druckers sollte der LPR-Anschluss nun in der Liste der Druckeranschlüsse angezeigt werden.

14. Klicken Sie auf "Neuer Anschluss".
Das Fenster "LPR-kompatiblen Drucker hinzufügen" wird angezeigt.
15. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers als Adresse für den Server ein, der lpd bereitstellt, und "default" für die Druckerwarteschlange auf diesem Server fest.
16. Klicken Sie im Fenster "LPR-kompatiblen Drucker hinzufügen" auf "OK".
17. Klicken Sie im Fenster "Druckeranschlüsse" auf "Schließen".
18. Klicken Sie im Fenster "Druckerinstallations-Assistent" auf "Abbrechen".
19. Starten Sie Adobe Universal PostScript Windows Driver Installer.
Das Willkommensfenster wird angezeigt.
20. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Endbenutzer-Lizenzvertrag" wird angezeigt.
21. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um dem Lizenzvertrag zuzustimmen.
Das Fenster "Druckerinstallationstyp" wird angezeigt.
22. Wählen Sie "Neuen PostScript-Drucker installieren" aus.
23. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Drucker Verbindungstyp" wird angezeigt.
24. Wählen Sie "Ist direkt mit dem Computer verbunden (lokaler Drucker)" aus.
25. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster zur Auswahl des lokalen Anschlusses wird angezeigt.
26. Wählen Sie den oben erstellten Anschluss mit der entsprechenden IP-Adresse und Druckerwarteschlange.
27. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Druckermodell auswählen" wird angezeigt.

28. Klicken Sie auf "Durchsuchen" und navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie die PPD-Datei gespeichert haben.
29. Wählen Sie die PPD-Datei aus.
30. Klicken Sie auf "OK".
Das Fenster "Druckermodell auswählen" wird aktualisiert.
31. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Freigabe" wird angezeigt.
32. Wählen Sie "Nicht freigegeben", und klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Druckerinformationen" wird angezeigt.
33. Ändern Sie im Feld "Druckername" ggf. den Namen der PPD-Datei.
34. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wählen Sie "Ja", wenn die PPD-Datei als Standarddrucker verwendet werden soll.
 - Wählen Sie "Nein", wenn die PPD-Datei nicht als Standarddrucker verwendet werden soll.
35. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wählen Sie "Ja", wenn Sie eine Testseite drucken möchten.
 - Wählen Sie "Nein", wenn Sie keine Testseite drucken möchten.
36. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Setup-Informationen" wird angezeigt.
37. Klicken Sie auf "Installieren".
Das Fenster "Druckerkonfiguration" wird angezeigt.
38. Wählen Sie "Nein", um fortzufahren, ohne die PPD-Datei zu konfigurieren.
39. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Setup wurde abgeschlossen" wird angezeigt.
40. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Aktivieren Sie das Optionsfeld "Ja, ich möchte die Readme-Datei jetzt anzeigen".
 - Deaktivieren Sie das Optionsfeld "Ja, ich möchte die Readme-Datei jetzt anzeigen".
41. Klicken Sie auf "Fertig stellen", und starten Sie das System neu.

Installieren der PPD-Datei unter Windows 2000

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Installieren der PPD-Datei für das Network Imaging System™ unter Windows 2000.

Für die Installation eines Druckers unter Windows 2000 benötigen Sie Windows 2000-Systemadministratorrechte.

Für den im Folgenden beschriebenen Vorgang wird vorausgesetzt, dass auf dem System ein ZIP-Programm installiert ist.

So installieren Sie die PPD-Datei auf einem Windows 2000-System:

1. Schließen Sie alle aktiven Anwendungen.
2. Wenn Sie die Printer Drivers, PPD Files, and Print File Downloader Software CD für die Installation der PPD-Datei verwenden, öffnen Sie die Datei "ReadMe.html", und folgen Sie den Anweisungen.
3. Wenn Sie keine CD verwenden, laden Sie die ZIP-Datei herunter, und speichern Sie sie in einem Ordner auf der Festplatte.
4. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie die ZIP-Datei gespeichert haben.

5. Doppelklicken Sie auf die Datei "PPDW32_*.zip".
Ein Fenster mit dem Inhalt der ZIP-Datei wird angezeigt.
6. Extrahieren Sie die Dateien in einen Ordner auf der Festplatte.
7. Schließen Sie das ZIP-Programm.
8. Klicken Sie auf "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie nacheinander auf "Drucker" und "Neuer Drucker".
Das Fenster "Willkommen" wird angezeigt.
9. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Lokaler oder Netzwerkdrucker" wird angezeigt.
10. Wählen Sie "Lokaler Drucker" aus.
11. Deaktivieren Sie ggf. "Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren".
12. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Druckeranschluss auswählen" wird angezeigt.
13. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn ein Anschluss mit der IP-Adresse des Druckers und ein Druckerwarteschlangenname beginnend mit "default" konfiguriert ist, dann klicken Sie auf die Schaltfläche "Folgenden Anschluss verwenden" und wählen Sie diesen Anschluss. Fahren Sie mit Schritt 16 fort.
 - Wenn kein Anschluss mit der IP-Adresse und der Druckerwarteschlange "default" konfiguriert ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
14. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Einen neuen Anschluss erstellen", und erweitern Sie die entsprechende Dropdownliste.
15. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn der LPR-Anschluss in der Liste angezeigt wird, wählen Sie diesen aus, und fahren Sie mit Schritt 15 fort.
 - Wenn der LPR-Anschluss nicht angezeigt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Klicken Sie auf "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie auf "Systemsteuerung".
 - b. Wählen Sie "Software".
 - c. Klicken Sie auf "Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen".
Das Fenster "Assistent für Windows-Komponenten" wird angezeigt.
 - d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Weitere Datei- und Druckdienste für das Netzwerk".
 - e. Klicken Sie auf "Weiter".

Sie werden ggf. vom Installationsprogramm aufgefordert, eine DLL-Datei bereit zu stellen, die sich auf der Windows 2000-CD befindet (das Installationsprogramm verlangt möglicherweise eine andere CD).
Legen Sie die Windows 2000-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und suchen Sie nach der erforderlichen Datei.
Die Dateierweiterung weicht möglicherweise von ".dll" ab. Wählen Sie diese Datei aus.
 - f. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf "Fertig stellen".
 - g. Kehren Sie zum Fenster "Druckerinstallations-Assistent" zurück und schließen Sie es.
 - h. Führen Sie die Schritte zum Hinzufügen eines Druckers erneut aus (d.h. Schritt 7).

HINWEIS: Beim Ausführen der Schritte zum Hinzufügen eines Druckers sollte der LPR-Anschluss nun in der Liste der Druckeranschlüsse angezeigt werden.

16. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "LPR-kompatiblen Drucker hinzufügen" wird angezeigt.
17. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers als Adresse für den Server ein, der lpd bereitstellt, und "default" für die Druckerwarteschlange auf diesem Server.
18. Klicken Sie auf "OK/Weiter".
Das Fenster "Druckerinstallations-Assistent" wird angezeigt.
19. Klicken Sie auf "Datenträger".
Das Fenster "Installation von Datenträger" wird angezeigt.
20. Klicken Sie auf "Durchsuchen".
Das Fenster "Datei suchen" wird angezeigt.
21. Navigieren Sie zu der INF-Datei für die PPD-Datei.
22. Klicken Sie auf "Öffnen".
Das Fenster "Installation von Datenträger" wird aktualisiert.
23. Klicken Sie auf "OK".
Das Fenster "Druckerinstallations-Assistent" wird wieder angezeigt.
24. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Drucker benennen" wird angezeigt.

HINWEIS: Wenn Sie eine Aktualisierung ausführen, wird das Fenster "Vorhandenen Treiber verwenden" angezeigt. Wählen Sie "Vorhandenen Treiber ersetzen", und klicken Sie auf "OK".

25. Ändern Sie im Feld "Druckername" ggf. den Namen der PPD-Datei.
26. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wählen Sie "Ja", wenn die PPD-Datei als Standarddrucker verwendet werden soll.
 - Wählen Sie "Nein", wenn die PPD-Datei nicht als Standarddrucker verwendet werden soll.
27. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Druckerfreigabe" wird angezeigt.
28. Wählen Sie "Diesen Drucker nicht freigeben" aus.
29. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Testseite drucken" wird angezeigt.
30. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wählen Sie "Ja", wenn Sie eine Testseite drucken möchten.
 - Wählen Sie "Nein", wenn Sie keine Testseite drucken möchten.
31. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Fertigstellen des Assistenten" wird angezeigt.
32. Klicken Sie auf "Fertig stellen".
Die PPD-Datei kann nun verwendet werden.

Installieren der PPD-Datei unter Windows XP

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Installieren der PPD-Datei für das Network Imaging System™ unter Windows XP.

Für die Installation eines Druckers unter Windows XP benötigen Sie Windows XP-Systemadministratorrechte.

Für den im Folgenden beschriebenen Vorgang wird vorausgesetzt, dass auf dem System ein ZIP-Programm installiert ist.

So installieren Sie die PPD-Datei auf einem Windows XP-System:

1. Schließen Sie alle aktiven Anwendungen.
2. Wenn Sie die Printer Drivers, PPD Files, and Print File Downloader Software CD für die Installation der PPD-Datei verwenden, öffnen Sie die Datei "ReadMe.html", und folgen Sie den Anweisungen.
3. Wenn Sie keine CD verwenden, laden Sie die ZIP-Datei herunter, und speichern Sie sie in einem Ordner auf der Festplatte.
4. Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie die ZIP-Datei gespeichert haben.
5. Doppelklicken Sie auf die Datei "PPDW32_*.zip".
Ein Fenster mit dem Inhalt der ZIP-Datei wird angezeigt.
6. Extrahieren Sie die Dateien in einen Ordner auf der Festplatte.
7. Schließen Sie das ZIP-Programm.
8. Klicken Sie nacheinander auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker und Faxgeräte".
Das Fenster "Drucker und Faxgeräte" wird angezeigt.
9. Wählen Sie aus der Liste "Druckeraufgaben" die Option "Drucker hinzufügen" aus.
Das Fenster "Willkommen" wird angezeigt.
10. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Lokaler Drucker oder Netzwerk" wird angezeigt.
11. Wählen Sie "Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist" aus.
12. Deaktivieren Sie ggf. "Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren".
13. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Druckeranschluss auswählen" wird angezeigt.
14. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wenn ein Anschluss mit der IP-Adresse des Druckers und einem Druckerwarteschlangenamen beginnend mit "default" konfiguriert ist, dann klicken Sie auf die Schaltfläche "Folgenden Anschluss verwenden" und wählen Sie diesen Anschluss. Fahren Sie mit Schritt 18 fort.
 - Wenn kein Anschluss mit der IP-Adresse und der Druckerwarteschlange "default" konfiguriert ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
15. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Einen neuen Anschluss erstellen", und erweitern Sie die entsprechende Dropdownliste.

16. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn der LPR-Anschluss in der Liste angezeigt wird, wählen Sie diesen aus, und fahren Sie mit Schritt 16 fort.
- Wenn der LPR-Anschluss nicht angezeigt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Klicken Sie auf "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie auf "Systemsteuerung".
 - b. Wählen Sie "Software".
 - c. Klicken Sie auf "Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen". Das Fenster "Assistent für Windows-Komponenten" wird angezeigt.
 - d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Weitere Datei- und Druckdienste für das Netzwerk".
 - e. Klicken Sie auf "Weiter". Das Installationsprogramm fordert Sie ggf. auf, die Windows XP Professional-CD einzulegen. Legen Sie in diesem Fall die CD ein. Die LPR-Druckdienstkomponente wird anschließend installiert.
 - f. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf "Fertig stellen".
 - g. Kehren Sie zum Fenster "Druckerinstallations-Assistent" zurück, und schließen Sie es.
 - h. Führen Sie die Schritte zum Hinzufügen eines Druckers erneut aus (d.h. Schritt 7).

HINWEIS: Beim Ausführen der Schritte zum Hinzufügen eines Druckers sollte der LPR-Anschluss nun in der Liste der Druckeranschlüsse angezeigt werden.

17. Klicken Sie auf "Weiter".

Das Fenster "LPR-kompatiblen Drucker hinzufügen" wird angezeigt.

18. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers als Adresse für den Server ein, der lpd bereitstellt, und "default" für die Druckerwarteschlange auf diesem Server.

19. Klicken Sie auf "OK/Weiter".

Das Fenster "Druckerinstallations-Assistent" wird angezeigt.

20. Klicken Sie auf "Datenträger".

Das Fenster "Installation von Datenträger" wird angezeigt.

21. Klicken Sie auf "Durchsuchen".

Das Fenster "Datei suchen" wird angezeigt.

22. Navigieren Sie zu der INF-Datei für die PPD-Datei.

23. Klicken Sie auf "Öffnen".

Das Fenster "Installation von Datenträger" wird aktualisiert.

24. Klicken Sie auf "OK".

Das Fenster "Druckersoftware installieren" wird wieder angezeigt.

25. Klicken Sie auf "Weiter".

Das Fenster "Drucker benennen" wird angezeigt.

HINWEIS: Wenn Sie eine Aktualisierung ausführen, wird das Fenster "Vorhandenen Treiber verwenden" angezeigt. Wählen Sie "Vorhandenen Treiber ersetzen", und klicken Sie auf "OK".

26. Ändern Sie im Feld "Druckername" ggf. den Namen der PPD-Datei.

27. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wählen Sie "Ja", wenn die PPD-Datei als Standarddrucker verwendet werden soll.
- Wählen Sie "Nein", wenn die PPD-Datei nicht als Standarddrucker verwendet werden soll.

28. Klicken Sie auf "Weiter".

Das Fenster "Druckerfreigabe" wird angezeigt.

29. Wählen Sie "Diesen Drucker nicht freigeben" aus.

30. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Testseite drucken" wird angezeigt.
31. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Wählen Sie "Ja", wenn Sie eine Testseite drucken möchten.
 - Wählen Sie "Nein", wenn Sie keine Testseite drucken möchten.
32. Klicken Sie auf "Weiter".
Das Fenster "Fertigstellen des Assistenten" wird angezeigt.
33. Klicken Sie auf "Fertig stellen".
Möglicherweise wird das Fenster "Hardwareinstallation" angezeigt, in dem gemeldet wird, dass die zu installierende Software den Windows-Logo-Test nicht bestanden hat, in dem die Kompatibilität mit Windows XP überprüft wird.
34. Klicken Sie auf "Installation fortsetzen".
Die PPD-Datei kann nun verwendet werden.

Entfernen und Neuinstallation der PPD-Datei unter Windows NT 4.0

So entfernen Sie die PPD-Datei unter Windows NT 4.0 und installieren Sie neu:

1. Schließen Sie alle aktiven Anwendungen.
2. Klicken Sie auf "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie auf "Drucker".
Das Fenster "Drucker" wird angezeigt.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "PPD <Druckername>", und wählen Sie "Löschen" aus.
Daraufhin wird das Fenster "Drucker" angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen.
4. Klicken Sie auf "Ja".
5. Klicken Sie auf "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie auf "Systemsteuerung".
Die Systemsteuerung wird geöffnet.
6. Doppelklicken Sie auf "Dienste".
Das Fenster "Dienste" wird angezeigt.
7. Wählen Sie "Druckwarteschlange" aus.
8. Klicken Sie auf "Beenden".
Das Fenster "Dienste" wird angezeigt.
9. Klicken auf "Ja", um die Druckwarteschlange zu beenden.
10. Klicken Sie auf "Schließen".
11. Navigieren Sie zum Verzeichnis "Winnt\system32\spool\drivers\w32x86\2".
12. Löschen Sie die Datei "<Dateiname>.ppd", wobei <Dateiname> für die Abkürzung des Druckernamens steht.
Das Fenster "Löschen von Dateien bestätigen" wird angezeigt.
13. Klicken Sie auf "Ja", um die PPD-Datei zu löschen.
14. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Fahren Sie fort, wenn keine Fehlermeldung angezeigt wird.
 - Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 10, starten Sie den Computer neu, und wiederholen Sie die Schritte 11 bis 12, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, die besagt, dass die angegebenen Dateien nicht gelöscht werden können, da sie gerade verwendet werden.
15. Löschen Sie die Datei "<Dateiname>.apd", wobei <Dateiname> für die Abkürzung des Druckernamens steht.
Das Fenster "Löschen von Dateien bestätigen" wird angezeigt.
16. Klicken Sie auf "Ja", um die PPD-Datei zu löschen.

17. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Fahren Sie fort, wenn keine Fehlermeldung angezeigt wird.
 - Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 10, starten Sie den Computer neu, und wiederholen Sie Schritt 15, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, die besagt, dass die angegebenen Dateien nicht gelöscht werden können, da sie gerade verwendet werden.
18. Schließen Sie nach dem Löschen der Dateien alle offenen Fenster.
19. Klicken Sie auf "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie auf "Systemsteuerung". Die Systemsteuerung wird geöffnet.
20. Doppelklicken Sie auf "Dienste". Das Fenster "Dienste" wird angezeigt.
21. Wählen Sie "Druckwarteschlange" aus.
22. Klicken Sie auf "Starten".
23. Klicken Sie auf "Schließen".
24. Schließen Sie die Systemsteuerung.
25. Klicken Sie nacheinander auf "Start" und "Ausführen". Das Fenster "Ausführen" wird angezeigt.
26. Geben Sie "Regedit" ein.

WARNUNG: Wenn Sie den Registrierungs-Editor nicht ordnungsgemäß verwenden, können systemweit schwerwiegende Probleme auftreten, durch die eine Neuinstallation von Windows NT erforderlich wird. Microsoft kann nicht garantieren, dass durch die Verwendung des Registrierungs-Editors verursachte Probleme gelöst werden können. Die Verwendung des Tools erfolgt auf eigene Gefahr.

27. Klicken Sie auf "OK". Das Fenster "Registrierungs-Editor" wird geöffnet.
28. Navigieren Sie zum Verzeichnis "HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Print\Environments\Windows NT x86\Drivers\Version-2".
29. Löschen Sie den Ordner "PPD <Druckername>". Das Fenster "Löschen des Schlüssels bestätigen" wird angezeigt.
30. Klicken Sie auf "Ja", um den Schlüssel zu löschen.
31. Starten Sie den Computer neu.

HINWEIS: Unter Windows NT können Sie den Dienst "Druckwarteschlange" nicht einfach starten und beenden.

32. Installieren Sie die PPD-Datei neu.

Entfernen und Neuinstallation der PPD-Datei unter Windows 2000

So entfernen Sie die PPD-Datei unter Windows 2000 und installieren Sie neu:

1. Schließen Sie alle aktiven Anwendungen.
2. Klicken Sie auf "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie auf "Drucker".
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "PPD <Druckername>", und wählen Sie "Löschen" aus. Daraufhin wird das Fenster "Drucker" angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen.
4. Klicken Sie auf "Ja".
5. Klicken Sie auf "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie auf "Systemsteuerung". Die Systemsteuerung wird geöffnet.
6. Doppelklicken Sie auf "Verwaltung". Das Fenster "Verwaltung" wird angezeigt.
7. Doppelklicken Sie auf "Dienste". Das Fenster "Dienste" wird angezeigt.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Druckwarteschlange", und wählen Sie "Beenden" aus.
9. Schließen Sie das Fenster "Dienste".
10. Navigieren Sie zum Verzeichnis "winnt\system32\spool\drivers\w32x86\3".
11. Löschen Sie die Datei "<Dateiname>.ppd", wobei <Dateiname> für die Abkürzung des Druckernamens steht.
12. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Fahren Sie fort, wenn keine Fehlermeldung angezeigt wird.
 - Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 9, starten Sie den Computer neu, und wiederholen Sie die Schritte 10 bis 11, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, die besagt, dass die angegebenen Dateien nicht gelöscht werden können, da sie gerade verwendet werden.
13. Löschen Sie die Datei "<Dateiname>.bpd", wobei <Dateiname> für die Abkürzung des Druckernamens steht.
14. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Fahren Sie fort, wenn keine Fehlermeldung angezeigt wird.
 - Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 9, starten Sie den Computer neu, und wiederholen Sie Schritt 13, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, die besagt, dass die angegebenen Dateien nicht gelöscht werden können, da sie gerade verwendet werden.
15. Schließen Sie nach dem Löschen der Dateien alle offenen Fenster.
16. Klicken Sie auf "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie auf "Systemsteuerung". Die Systemsteuerung wird geöffnet.
17. Doppelklicken Sie auf "Verwaltung". Das Fenster "Verwaltung" wird angezeigt.
18. Doppelklicken Sie auf "Dienste". Das Fenster "Dienste" wird angezeigt.
19. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Druckwarteschlange", und wählen Sie "Starten" aus.
20. Schließen Sie das Fenster "Dienste".
21. Schließen Sie das Fenster "Verwaltung".
22. Klicken Sie nacheinander auf "Start" und "Ausführen". Das Fenster "Ausführen" wird angezeigt.

23. Geben Sie "Regedit" ein.

WARNUNG: Wenn Sie den Registrierungs-Editor nicht ordnungsgemäß verwenden, können systemweit schwerwiegende Probleme auftreten, durch die eine Neuinstallation von Windows 2000 erforderlich wird. Microsoft kann nicht garantieren, dass durch die Verwendung des Registrierungs-Editors verursachte Probleme gelöst werden können. Die Verwendung des Tools erfolgt auf eigene Gefahr.

24. Klicken Sie auf "OK".

Das Fenster "Registrierungs-Editor" wird geöffnet.

25. Navigieren Sie zum Verzeichnis

"HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Print\Environments\Windows NTx86\Drivers\Version-3".

26. Löschen Sie den Ordner "PPD <Druckername>".

27. Starten Sie den Computer neu.

HINWEIS: Unter Windows 2000 können Sie den Dienst "Druckwarteschlange" nicht einfach starten und beenden.

28. Installieren Sie die PPD-Datei neu.

Entfernen und Neuinstallation der PPD-Datei unter Windows XP

So entfernen Sie die PPD-Datei unter Windows XP und installieren Sie neu:

1. Schließen Sie alle aktiven Anwendungen.
2. Klicken Sie nacheinander auf "Start", "Einstellungen" und "Drucker und Faxgeräte".
Das Fenster "Drucker und Faxgeräte" wird angezeigt.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "PPD <Druckername>", und wählen Sie "Löschen" aus.
Daraufhin wird das Fenster "Drucker" angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, den Löschvorgang zu bestätigen.
4. Klicken Sie auf "Ja".
5. Klicken Sie auf "Start", zeigen Sie auf "Einstellungen", und klicken Sie auf "Systemsteuerung".
Die Systemsteuerung wird geöffnet.
6. Doppelklicken Sie auf "Verwaltung".
Das Fenster "Verwaltung" wird angezeigt.
7. Doppelklicken Sie auf "Dienste".
Das Fenster "Dienste" wird angezeigt.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Druckwarteschlange", und wählen Sie "Beenden" aus.
9. Schließen Sie das Fenster "Dienste".
10. Navigieren Sie zum Verzeichnis "WINDOWS\system32\spool\drivers\w32x86\3".
11. Löschen Sie die Datei "<Dateiname>.ppd", wobei <Dateiname> für die Abkürzung des Druckernamens steht.
Das Fenster "Löschen von Dateien bestätigen" wird angezeigt.
12. Klicken Sie auf "Ja", um die Datei zu löschen.
13. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Fahren Sie fort, wenn keine Fehlermeldung angezeigt wird.
 - Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 9, starten Sie den Computer neu, und wiederholen Sie die Schritte 10 bis 11, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, die besagt, dass die angegebenen Dateien nicht gelöscht werden können, da sie gerade verwendet werden.

14. Löschen Sie die Datei "<Dateiname>.bpd", wobei <Dateiname> für die Abkürzung des Druckernamens steht.
Das Fenster "Löschen von Dateien bestätigen" wird angezeigt.
15. Klicken Sie auf "Ja", um die Datei zu löschen.
16. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Fahren Sie fort, wenn keine Fehlermeldung angezeigt wird.
 - Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 9, starten Sie den Computer neu, und wiederholen Sie Schritt 14, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, die besagt, dass die angegebenen Dateien nicht gelöscht werden können, da sie gerade verwendet werden.
17. Klicken Sie nach dem Löschen der Dateien ggf. nacheinander auf "Start", "Einstellungen" und "Systemsteuerung".
Die Systemsteuerung wird geöffnet.
18. Doppelklicken Sie ggf. auf "Verwaltung".
Das Fenster "Verwaltung" wird angezeigt.
19. Doppelklicken Sie auf "Dienste".
Das Fenster "Dienste" wird angezeigt.
20. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf "Druckwarteschlange", und wählen Sie "Starten" aus.
21. Schließen Sie das Fenster "Dienste".
22. Schließen Sie das Fenster "Verwaltung".
23. Schließen Sie das Fenster "Drucker und Faxgeräte".
24. Klicken Sie nacheinander auf "Start" und "Ausführen".
Das Fenster "Ausführen" wird angezeigt.
25. Geben Sie "Regedit" ein.

WARNUNG: Wenn Sie den Registrierungs-Editor nicht ordnungsgemäß verwenden, können systemweit schwerwiegende Probleme auftreten, durch die eine Neuinstallation von Windows XP erforderlich wird. Microsoft kann nicht garantieren, dass durch die Verwendung des Registrierungs-Editors verursachte Probleme gelöst werden können. Die Verwendung des Tools erfolgt auf eigene Gefahr.

26. Klicken Sie auf "OK".
Das Fenster "Registrierungs-Editor" wird geöffnet.
27. Navigieren Sie zum Verzeichnis
"HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Print\Environments\Windows NTx86\Drivers\Version-3".
28. Löschen Sie den Ordner "PPD <Druckername>".
Das Fenster "Löschen des Schlüssels bestätigen" wird angezeigt.
29. Klicken Sie auf "Ja", um den Schlüssel zu löschen.
30. Schließen Sie das Fenster "Registrierungs-Editor".
31. Starten Sie den Computer neu.

HINWEIS: Unter Windows XP können Sie den Dienst "Druckwarteschlange" nicht einfach starten und beenden.

32. Installieren Sie die PPD-Datei neu.